

Wenn deine Gerichte über die Erde gehen, so lernen die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit (Jes 26,9) lautet die Losung heute.

Du meine Güte, schießt es mir durch den Kopf. Ich komme mir zurzeit manchmal in der Tat so vor, als würden die Gerichte über die Erde gehen. Jeden Tag eine neue Katastrophennachricht und das nicht in Afrika, sondern direkt neben mir. Das soll Gerechtigkeit lehren? Unsinn!

Abgesehen davon, dass das, was wir im Moment erleben, kein Gericht Gottes, sondern eine aus dem Ruder gelaufene Mutation der Natur darstellt.

Der springende Punkt, auf den uns der Prophet hinweist, ist allerdings etwas anders. Denn es macht einen gewaltigen Unterschied, ob jemand ein Unglück widerfährt oder ob das Unglück wie zurzeit den gesamten Erdkreis betrifft. Hier erweist sich, ob wir nur an uns selber denken oder Gerechtigkeit walten lassen.

Die EU überlegt 5% der Impfdosen, die sie sich selbst gesichert hat, an die ärmsten Länder dieser Welt verschenken. Sicher ist das nicht, denn alle 27 EU-Staaten müssten dem zustimmen und ob 5% wirklich für Gerechtigkeit sorgen, lässt doch erhebliche Zweifel aufkommen.

Wenn wir wirklich Gerechtigkeit walten lassen, da hat Jesaja völlig recht, müsste das anders aussehen.

Bleiben Sie behütet

Ihr

Ivo Huber